



Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 10. März 2022

Geschäftsnummer: 2022.DIJ.527

DIJ; Amt für Sozialversicherungen; Produktgruppe Vollzug der Sozialversicherungen (PG 05.10.9101); Überschreitung Saldo I (Globalbudget) Nachkredit 2021

1. Gegenstand

Nachkredit 2021 von CHF 1'489'983.29 in der Produktgruppe 05.10.9101 Vollzug der Sozialversicherungen

2. Rechtsgrundlagen

- Art. 57 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)
- Art. 160 der Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV)

3. Kreditsumme und Produktgruppe

Voranschlagskredit	CHF	5'414'034.89
Nachkredit / Kreditüberschreitung	CHF	1'489'983.29
Kompensation	CHF	1'489'983.29
Steuerung der Ressourcen und Supportdienstleistungen Produktgruppe 05.04.9103		

4. Rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Bei der Zeile «Sachkosten» handelt es sich zum Teil um wiederkehrende, gebundene Ausgaben.

5. Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Die Kompensation in der Produktgruppe Steuerung der Ressourcen und Supportdienstleistungen hat keine Auswirkungen auf das Erreichen der Leistungsziele.

6. Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Im Vergleich zum Voranschlagskredit fällt das Ergebnis in der Finanzbuchhaltung um CHF 26'166'347.00 besser aus.

7. Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit für das Jahr 2021

8. Begründung

Der Saldo I (Globalbudget) der Produktgruppe 05.10.9101 Vollzug der Sozialversicherungen fällt im Vergleich zum Voranschlagskredit um CHF 1'489'983.29 höher aus.

Amt für Sozialversicherungen PG Vollzug der Sozialversicherungen 05.10.9101	Voranschlagskredit 2021	Rechnung IST 2021	Abweichung
Erlöse	CHF -10'000.00	CHF -7'149.05	CHF 2'850.95
Personalkosten	CHF 3'886'472.98	CHF 3'838'200.50	CHF -48'272.48
Sachkosten	CHF 1'535'700.39	CHF 3'071'986.14	CHF 1'536'285.75
Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen	CHF 1'861.52	CHF 980.59	CHF -880.93
Übrige Kosten	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Saldo I (Globalbudget)	CHF 5'414'034.89	CHF 6'904'018.18	CHF 1'489'983.29

Die Verbuchungspraxis über die Ausrichtung der Kosten für Prämienvorbereitung über die Staatsanwaltschaft, welche Rechnungen für ihre Klienten begleicht, wurde ab 2021 geändert. Die Abwicklung über CHF 1.7 Mio. erfolgt neu über die interne Leistungsverrechnung, welche den Saldo I betrifft und nicht mehr über das Konto Beiträge an öffentliche Unternehmungen, welches im Saldo II verbucht wurde.

Dies entspricht den Vorgaben des Geschäftsprozesses Kreditoren (Interne Verrechnungen [IV] und Leistungsverrechnungen [ILV] und Betriebsbeiträge an eigene Anstalten, Ämter und Betriebe des Kantons Berns [EB] – Kapitel 3 – Eigene Betriebe).

Dem Amt entstehen dadurch keine Mehrkosten. Die Kosten erscheinen neu im Saldo I (Globalbudget), anstatt wie im Voranschlagskredit 2021 im Saldo II.

Bern, 10. März 2022

Im Namen des Grossen Rates



Hervé Gullotti
Präsident

Patrick Trees
Generalsekretär